

# Vorschulkonzeption Waldkindergarten Eningen

Wir machen's möglich!



WALDWICHTEL ENINGEN e.V.



Waldkindergarten Eningen | E-Mail: [info@waldwichtel-eningen.de](mailto:info@waldwichtel-eningen.de) | [www.waldwichtel-eningen.de](http://www.waldwichtel-eningen.de)

## Einleitung

Basierend auf den reichhaltigen Erfahrungen des pädagogischen Teams, der Natur als Erfahrungsraum und den Zielen des Orientierungsplanes konnten wir ein Vorschulprogramm entwickeln, das unsere Waldkindergarten-Kinder auf allen Entwicklungsebenen anspricht, das sie fördert und fordert und damit sinnvoll auf die Schule vorbereitet.

Das Jahr vor dem Eintritt in die Schullaufbahn ist für die Kinder ein ganz besonderes Jahr im Waldkindergarten. Sie erweitern ihre sozialen, kognitiven und emotionalen Handlungskompetenzen, gewinnen innere Stärke und Selbstbewusstsein und wachsen enorm in den Bereichen Kognition, Motorik, Sprache sowie in ihren sozialen und emotionalen Fähigkeiten. („Selbstgefühl“ – sich selbst spüren und dem Gegenüber Empathie entgegenbringen).

In diesem Jahr können sich die Kinder verstärkt als kreative, kraftvolle, intelligente, selbstbewusste, verantwortungsvolle, handlungsfähige, reflektierte (in welchem Bereich liegen meine Lernfelder / Schwächen?) und soziale Persönlichkeiten erleben. Sie können eigene Wege beschreiten, sich ausprobieren und dabei Erkenntnisse sammeln („try and error“). In vielen Bereichen können sie ihre Ideen verwirklichen und sich als Persönlichkeiten erleben, welche die Gruppendynamik bereichern und Anerkennung erfahren. Zugleich bekommen die Vorschule zugleich mehr Verantwortung und damit auch mehr Verpflichtungen und Aufgaben innerhalb der Waldwichtelgemeinschaft. So werden sie von der jüngeren Kinderschar auch bestaunt und bewundert– denen sie mit Menschenwürde, Wissen, in Loyalität mit den Werten der Gemeinschaft der Waldwichtel und Achtsamkeit im Umgang mit der Natur vorausgehen können.

Unser wertvolles Setting an Rahmenbedingungen wie beispielsweise unser Naturraum oder Personalschlüssel ermöglicht es dem Erzieher/der Erzieherin eine gute Vertrauensbasis zu jedem einzelnen Vorschüler/ Vorschülerin zu pflegen. Dies ist aus unserer Perspektive eine sehr gute Basis für die kraftvolle, schöpferische, und ganzheitliche Entfaltung der Kinder bis zur Schulreife. Die Kinder können von der pädagogischen Bezugsperson in ihrer ganz individuellen Wesensart wahrgenommen und konstruktiv unterstützt werden. In diesem Rahmen ist es möglich herauszufinden welche „Herzensbegleitung“ das einzelne Vorschulkind auf seinem Entwicklungsweg benötigt. Es entsteht eine Ebene des Vertrauens die sonst nicht möglich wäre.

Gleichzeitig ermöglicht die enge Zusammenarbeit von Waldvorschule und Nachmittagsvorschule sowie Teamgespräche über die Entwicklung der Kinder, Elterngespräche und die Kooperation mit der Schule eine aktuelle persönliche Begleitung (jeweils reflektiert und erneuert) des einzelnen Kindes.

Durch dieses Setting sind die Kinder sehr motiviert, klare Aufgabenstellungen zu erfüllen – sie bestmöglichst zu meistern. Die Kinder haben die Möglichkeit klare Aufgabestellungen vor der Schule in Begleitung einer vertrauten Person zu lösen und emotional sicher zu bewältigen.

Unser Ziel ist es, den Kindern zu ermöglichen ihre „innere Sicherheit“ (wer bin ich und was sind meine Fähigkeiten) zu stärken und zu bewahren, um in unserem Schulsystem den vielen Anforderungen und Bewertungen standzuhalten.

Während der Vorschulzeit liegt unser Fokus verstärkt darauf, den Kindern auf verschiedenen Ebenen (bewusst und unbewusst) zu verdeutlichen, wo ihre persönlichen Kompetenzen, Stärken plus ihre Lernfelder liegen und welche tragenden Säulen ihnen im Leben zur Verfügung stehen.

Säulen wie Familie, Freunde, wohlgesonnene Pädagogen, ihre eigene Gemeinschafts- und Kommunikationsfähigkeit sowie Hobbys und eigene spezielle Fähigkeiten, aus denen immerwährend Kraft und Erneuerung geschöpft werden kann.

## Lernfelder und Entwicklungsbereiche für die Schulreife

### 1. Wahrnehmung (Bildungsfeld: Sinne)

- Präsent sein, aufmerksam zuhören
- Zentriert sein: -sich selbst spüren
  - zur Ruhe kommen nach einer Aktivität
  - aufmerksam und interessiert an einem Thema arbeiten können
  - eigene Bedürfnisse verschieben können

### 2. Kognitive Kompetenz (Bildungsfeld: Denken)

- Präsent sein, aufmerksam zuhören
- Kombinationsfähigkeit – erfahrene Aspekte zu einem Thema verknüpfen
- Gesamtzusammenhänge erfassen
- Erkenntnisse sammeln, kombinieren und ein neues eigenes Ergebnis daraus kreieren.
- Merkfähigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Mengenerfassung – Spiel mit Mengen und Zahlen
- Lösungswege entwickeln
- Aufgabenstellungen klar erfassen und umsetzen

### 3. Soziale Kompetenz (Bildungsfeld: Gefühl und Mitgefühl)

- Fähigkeit sich im Gruppgefüge einzureihen, in der sozialen Dynamik zurechtzukommen und selbst daran zu wachsen.
- Sich als wertvollen, impulsgebenden Teil der Vorschulgruppe erfahren, erleben und sehen
- Frustrationstoleranz erweitern: beispielsweise bei Veränderungen von Freundschaften
- Gruppenregeln und Werte verstehen und konkret umsetzen
- Die Gruppe mit eigenen Ideen bereichern

#### 4. Begeisterungsfähigkeit und Motivation zeigen

- Freude, Phantasie, Interesse, Engagement für eine Sache bzw. Thema entwickeln und leben. (Gefühl: meine Welt ist voller Möglichkeiten – ich kann selbst wählen).  
Durchhaltevermögen / Ausdauer zeigen und weiterentwickeln

#### 5. Selbstvertrauen (Bildungsfeld: Gefühl und Mitgefühl)

- Wer wagt gewinnt – Mut und Selbstvertrauen entwickeln
- Bewusstsein über eigene Fähigkeiten und Stärken
- Unterstützung annehmen, einfordern, nutzen
- Try and error – durch tausendfache Erfahrungen lernt und verinnerlicht das Kind : Viele unterschiedliche Erfahrungen führen mich zum Ergebnis/ Erkenntnis, ich muss nicht perfekt sein – ich bin ein lernendes Wesen auf dem Weg.
- Innere Balance - Balance finden zwischen Selbstanspruch (des Kindes), der Herausforderung (Aufgabe) und dem Erreichen des Zieles!

#### 6. Sprachkompetenz (Bildungsfeld: Sprache)

- Erfahrungen/ Erlebnisse auf dem Lösungsweg differenziert beschreiben können
- Mut, Fragen zu stellen
- Eigenes Statement / Idee/ Befindlichkeit vor der Gruppe zu formulieren
- Wortschatz erweitern
- kleine Gedichte sprechen mit der Vorschulgruppe oder alleine vortragen

#### 7. Grob- und Feinmotorik (Bildungsfeld: Körper)

- Malen und Zeichnen
- Schneiden und kleben
- Einordnen, lochen
- Stifthaltung und Schwungübungen – generell feinere Linien / Übungen auf Arbeitsblättern bewältigen
- Auf einem Bein hüpfen, sicher balancieren, Ball fangen und zielgerichtet werfen, rückwärts gehen auf einer Linie, mit beiden Beinen ausdauernd hüpfen
- Raum – Lage – Orientierung
- Körperbewusstsein

#### 8. Zusammenspiel von Kopf – Herz - Hand

- Kognitiv entsteht die Idee, Herz und Hand setzen sie um ☺

## Beispiele von Lerninhalten in der Vorschule

- ein Wasserrad aus Holz erstellen
- kleine Schnurknüpfmaschine aus Holz
- Kreisel herstellen,
- Holzscheibenkinderspiel
- Messer oder Dolch schnitzen und verzieren
- etwas aus Filzwole herstellen, Holzanhänger/ Amulett aus Holz schnitzen
- Gedichte und Geschichten erfinden,
- Lieder lernen und singen
- Sicherer Umgang mit Mengen, spielerisches Lernen der Zahlen von eins bis zehn mit Nüssen, Kastanien, Cornflakes Kugeln , Wasserbomben...
- Buchstaben spielerisch entdecken
- Spannende Rätselaufgaben lösen
- Projekte der Kinder umsetzen – beispielsweise Frühlingspflanzprojekt, neues Gruppenbewegungsspiel entwickeln, Abzählvers erfinden.....
- Mal und Zeichenübungen mit Spiel und Spaß
- Schneiden und kleben
- Bildergeschichten zuordnen
- Wettspiele in zwei Teams mit viel Bewegung, Teamgeist, Zielorientierung
- von der Idee zum Ziel:  
Eine Idee aus der Kindergruppe erfassen, anschauen, kreativ weiterentwickeln in der Gemeinschaft – Lösungswege zur Umsetzung entwickeln und ausprobieren um die Idee in die Umsetzung zu bringen – Ziel erreichen – Ergebnis erfahren.
- soziales Lernen in der Gruppe:  
in verschiedenen Teams oder als gesamte Vorschulgruppe Rätsel / Aufgaben gemeinsam lösen / Lösungswege in Zusammenarbeit ohne Intervention des Erwachsenen entwickeln und umsetzen.
- Zahlen Buchstabenspiele in Bewegung und Rhythmus erfahren/ erleben
- Gruppenspiele um verschiedene Bereiche zu trainieren:  
Schnelligkeit, Ausdauer, Konzentration, Präsenz, Teamgeist, Motivation, Begeisterung, Lösungsfindung, Scharfsinn...
- Experimente ausführen und verstehen.

## Gestaltung und Ablauf der Nachmittagsvorschule

Die Vorschulkinder werden jeden Donnerstag um 14.00 Uhr von Ihren Eltern zur Nachmittagsvorschule in unseren Vorschulraum in einem Klassenzimmer der Achalmschule gebracht.

Das Programm beginnt um 14.00Uhr und endet um 16.00Uhr.

Hier ein Beispielnachmittag im Detail:

**14.00 Uhr** Beginn der Vorschule in unserem gemeinsamen Kreis

- Begrüßung
- Einstieg mit unserem ABC Lied (Wir singen unser Lied, begleiten es im Rhythmus mit den Instrumenten und bewegen uns dabei durch den ganzen Raum. Alle Sinne werden erfrischt, mit Freude in Bewegung werden die Kinder aufmerksam und agil für die Nachmittagsvorschule eingestimmt )
- kurze Befindlichkeits/ Erinnerungsrunde

**14.15 Uhr Teil 1**

- Kurze Programmübersicht zu den Themen die heute in der Vorschule stattfinden - manchmal - je nach Thema können die Kinder sich bei der Auswahl beteiligen.
- Beispiel:  
Buchstabenspiel mit Musik - mit Bewegung und Musik machen sich die Kinder spielerisch mit den Großbuchstaben des Alphabets vertraut. (Zweier-Team)  
Namen und Quatschworte mit Holzbuchstaben am Schreibtisch legen – jedes Kind für sich – mit viel Spaß werden die entstandenen Worte erläutert.  
Spielerisch – evtl nach Vorlage – legen wir den Namen unseres Lieblingsmenschen, Tieres oder Pflanze je nach den Ideen der Kinder. Dies machen wir im gemeinsamen Kreis – das macht großen Spaß! Am Ende sucht sich jedes Kind seinen heutigen liebsten Buchstaben heraus.

**15:05 Kekspause**

Die Kinder bekommen hier ihre wohlverdiente Pause mit einem Keks Snack und ihrem Getränk. Dies stärkt Magen und Sinne. Davor geht die spannende und sehr beliebte Kekssuche los, auf die sich die Kinder schon freuen, denn im Vorfeld wurde die Kekspackung versteckt.

Mengenlehre praktisch: Wer die Kekse findet zählt sie (ggf. mit Hilfe) und teilt sie gerecht auf.

Während die Kinder ihre Kekse verspeisen, wird eine fortlaufende Geschichte vorgelesen.

**15.20 Uhr Teil 2**

- Buchstaben mit allen Sinnen erfahren  
Die Kinder teilen sich in zwei Teams auf. Jedes Kind hat seinen liebsten Buchstaben dabei. Aufgabe: aus euch Kindern werden Buchstaben 😊 Wie könnt ihr euch gemeinsam so auf den Boden platzieren dass ihr beispielsweise ein A darstellt ?  
Die Kindergruppe findet gemeinsam eine Lösung und probiert so lange aus bis sie mit dem Ergebnis selbst zufrieden sind. Dann wird das Ergebnis fotografiert und bestaunt.  
Die Kinder lösen diese Aufgabe mit viel Begeisterung und wissen nach Wochen noch, wer sich welchen Buchstaben ausgesucht hatte.

**15.45 Uhr Kurze Abschlussrunde** im gemeinsamen Kreis mit konkreten Fragen:

Wie hast du dich als Buchstabe gefühlt? Was fandest du gut was weniger?

**15.55 Uhr** gemeinsames Aufräumen, Einpacken und gemeinsamer Abschlussvers

**16.00 Uhr** Ende der Nachmittagsvorschule

## Gestaltung und Ablauf der Waldvorschule

- Die Waldvorschule findet regelmäßig am Mittwoch-Vormittag im Waldkindergarten statt. Je nach Projekt findet schon das Vesper gemeinsam mit der zuständigen pädagogischen Fachkraft im Vorschulkreis statt.
- Nach der Begrüßung beginnt auch die Waldvorschule mit unserem gemeinsamen ABC-Lied. Diesmal haben die Kinder die Aufgabe, einen schriftlich groß dargestellten Buchstaben ihrer Wahl passend zur entsprechenden Textzeile zu präsentieren.
- Nun folgt die Besprechungsrunde und das Programm der heutigen Waldvorschule wird vorgestellt, bzw. besprochen.
- Der konkrete Inhalt der Angebote in der Waldvorschule entspricht den in unserer Konzeption schon exakt beschriebenen Lernfeldern und –inhalten und müssen deshalb nicht mehr detailliert erläutert werden
- So werden die Lerninhalte beispielsweise anhand von spielerischen Übungen zu Buchstaben oder Zahlen, Schwungübungen, durch Lerngeschichten oder auch anhand bedarfsorientiert aufbereiteter physikalischer Experimente kindgerecht vermittelt und erfahrbar.
- Am Ende des Vormittags besprechen wir in einer Abschlussrunde unseren Waldvorschulvormittag - mit Abschlusspruch und Ausblick auf das nächste Mal.

## Zusammenarbeit Waldvorschule und Nachmittagsvorschule

Unsere Waldwichtelvorschüler/innen sind also immer am Mittwochvormittag in der Waldvorschule und am Donnerstagnachmittag in der Nachmittagsvorschule.

Die zuständigen ErzieherInnen beider Angebote sind im laufenden Austausch über Inhalte, Gestaltung und Ablauf der Programme, sowie über die aktuellen Entwicklungen der einzelnen Kinder und der Gesamtgruppe. Dies wird ergänzt durch die Reflexion und die Zusammenarbeit im Gesamtteam. In variablen Sequenzen finden auch übergreifende Projekte statt.

Auf der Basis des Orientierungsplans und unserer pädagogischen Zielsetzung hat sich dieses Setting für das Vorschuljahr mit den beiden regelmäßigen und miteinander verbundenen Vorschulprogrammen sehr gut etabliert. Ergänzt wird das Angebot für die Vorschulkinder mit weiteren Aktionen wie Ausflügen, Schulbesuchen (Kooperation Kindergarten und Schule) und vielem mehr.

In diesem Setting können wir unsere konzeptionellen Grundlagen für die Vorschulzeit in der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern und der Kooperation mit der Schule erfolgreich realisieren und unsere Vorschülerinnen und Vorschüler auch in ihrem letzten Kindergartenjahr kompetent und liebevoll begleiten.